

Bismarck führt Elsaß und Lothringen ins Reich ein (1871)

Kurzbeschreibung

Diese Karikatur von Wilhelm Scholz aus dem *Kladderadatsch* erschien unter dem Titel „Guter Rath is theuer“. Der Bildtext lautet: „Bismarck (Elsaß und Lothringen einführend): Liebster Reichstag, nun haben wir die beiden Jungen wieder, aber jetzt rathen Sie mir, wie und wo wir sie unterbringen sollen!“ Während Bayern liebend gerne die „Vormundschaft“ über die beiden 1871 von Frankreich annektierten Provinzen übernommen hätte, sieht diese Karikatur ganz richtig ein Tauziehen um die Verwaltungshoheit zwischen Germania (die Deutschlands kriegerische Entstehungsgeschichte verkörpert) und dem Reichstag voraus, dessen Mitglieder eine Gelegenheit erblickten, neuere, liberalere Traditionen bei der Verwaltung der Gebiete einzuführen. Die Einigung über eine Verfassung für Elsass-Lothringen wurde erst sehr verspätet im deutschen Kaiserreich erzielt, nämlich 1911.

Quelle



Quelle: Wilhelm Scholz, „Guter Rath is theuer“, *Kladderadatsch*, Jg. 24, Nr. 22 (14. Mai 1871), S. 88.
Universitätsbibliothek Heidelberg. Online verfügbar unter: <https://doi.org/10.11588/diglit.2253#0200>

Empfohlene Zitation: Bismarck führt Elsaß und Lothringen ins Reich ein (1871), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:imagine-1408>> [29.04.2024].